

Von den Besten lernen – das Implantologie Einsteiger-Symposium von 3i

Die Implantologie ist ein fester Bestandteil der Zahnmedizin. Darin waren sich alle Referenten des Einsteiger-Symposiums von 3i einig. Unter dem Motto „Von den Besten lernen“ konnten die Teilnehmer an zwei Tagen in Vorträgen die Implantologie kennen lernen.

REDAKTION

Übergroßer Andrang herrschte in den chirurgischen und prothetischen Workshops, wegen der großen Nachfrage mussten zusätzliche Kurse angeboten werden. Die implantologischen Einsteiger hatten nicht nur Gelegenheit die Theorie kennen zu lernen, sondern auch das Setzen von Implantaten und den Umgang mit den Systemkomponenten zu üben.

Wer mit der Implantologie beginnen möchte, dem fällt vor allem die Entscheidung schwer, wann Implantate sinnvoll eingesetzt werden können. Gerade die Fragen, wann und wie bei einer parodontalen Erkrankung des Patienten Implantate in der Therapie helfen, beschäftigen einen Einsteiger in der Praxis. Die exzellenten Referenten aus München, Dr. Bolz, Dr. Wachtel und Prof. Dr. Hürzeler, verstanden es perfekt, den Teilnehmern die Sicherheit für den richtigen Einsatz von Implantaten zu vermitteln. Dazu haben sie nicht nur die typischen Indikationen gezeigt, sondern ein klares Bild vermittelt, wo die Grenzen für implantologische Einsteiger sind. Das ist besonders wichtig, denn Erfolge motivieren die Teilnehmer, Implantate häufig in der Praxis einzusetzen – wenn es die Therapie erfordert.

Perfektes Lernen durch Live-Operationen

Das Einsteiger-Symposium stellte eine gelungene Kombination von Theorie und Praxis dar. Nach der Tell-Show-Do-Methode konnten die begeisterten Teilnehmer sowohl theoretisch wie auch praktisch die Handhabung von Implantaten erlernen. In Live-Operationen mit Prof. Dr. Hürzeler erlebten die Teilnehmer, wie das Gehörte in

der Praxis eingesetzt wird. Durch die zahlreichen Kommentare und Tipps des Operateurs waren die Zuschauer begeistert – das war rasches und gezieltes Lernen. Um den Einstieg in die Implantologie zu erleichtern, hat 3i zahlreiche Produkte neu entworfen. Mit einfachen Konzepten zur prothetischen Versorgung ebnet 3i auch Anfängern den Weg in die Implantatprothetik: durch vereinfachte Abformungen und übersichtliche Komponenten, die eine schnelle Orientierung in der Implantatprothetik erlauben. Dadurch werden Kooperationen zwischen Chirurgen und Implantatprothetikern erleichtert. Gerade die Kombination aus verschiedenen Bausteinen überzeugte die Teilnehmer. Ein Großteil von ihnen möchte in der Zukunft die Implantologie in der eigenen Praxis einsetzen.

Das 3i-Einsteiger-Symposium war der richtige Auslöser, die nächsten praktischen Schritte zu unternehmen. Dafür ist die direkte Unterstützung von 3i für Anfänger in der eigenen Praxis ideal. Für Einsteiger werden begleitete Test-OPs in der Praxis geboten, Assistenz bei der ersten Implantatabformung und, nicht zuletzt, direkte Hilfe für die Patientengewinnung und -auswahl in der Praxis. Der 3i Prothetik Club bietet Ihnen und Ihrer Praxis beim Einstieg in die Implantatprothetik oder bei deren Ausbau professionelle Hilfe an. Sie erhalten die Möglichkeit auf ein großes Spektrum an Leistungen zugreifen zu können und attraktive Angebote zu nutzen, ohne dabei eine Abnahmeverpflichtung einzugehen. Mit dem Einsteiger-Symposium bewies 3i, dass es möglich ist, hochwertige Fortbildung auch für Implantologieeinsteiger anzubieten. Mehr als 200 zufriedene Teilnehmer sprechen für sich.



Thomas Gleixner, Prof. John E. Davies und Dr. Friedhelm Heinemann (v.l.n.r.).



Blick ins Auditorium.